Volksstimme.de

Corona-Krise in Sachsen-Anhalt

NAHTOURISMUS

Radewegekonzept vorerst nicht in Sicht

01.03.2020

Die bisherigen Radwege sollen mehr vernetzt werden mit anderen Wegen, um so den Radtourismus anzukurbeln.Foto: Thomas Höfs

Das Radwegekonzept für den ländlichen Raum lässt noch auf sich warten. Noch suchen die Manager nach einer Finanzierungsmöglichkeit.

Von Thomas Höfs ›

Zerbst l Es wurde hektisch bei der lokalen Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming. Managerin Elke Kurze hatte jede Menge Papier auf ihrem Tisch. Denn am 28. Februar war ein wichtiges Abgabedatum für Projekte, sagte sie. Laufende Projekte werden in den kommenden Monaten noch abgearbeitet, schränkt sie ein. Für neue Projekte sei die Zeit einfach zu knapp bemessen. Nur noch bis Ende kommenden Jahres könne das Geld aus der auslaufenden Förderperiode ausgegeben werden. Das sei bei neuen Projekten, die erst die verschiedenen Stationen durchlaufen müssten, nicht mehr zu schaffen.

Anzeige

Neben der laufenden Arbeit haben sich die Leaderregionen darauf verständigt, ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Die Kartierung von ländlichen Wegen, die als Radwege genutzt werden sollen, soll über die Grenzen der eigenen Förderregion hinaus erfolgen, bestätigt Elke Kurzke. Dazu hätten sich die Manager der angrenzenden Regionen verständigt und verabredet. Mit dem Beginn der Umsetzung sei in diesem Jahr aber nicht mehr zu rechnen, schränkt sie ein. Im kommenden und dem darauf folgenden Jahr könne das Projekt vermutlich umgesetzt werden, sagt sie. Voraussetzung sei, dass die Leader-Regionen das dafür benötigte Geld auftreiben.

Aufwand viel größer als gedacht

Der Aufwand bei der Umsetzung des Projektes sei viel größer, als auf den ersten Blick zu erkennen sei, führt sie aus. Die Organisatoren des Projekts müssten sich dazu mit allen beteiligten Kommunen zunächst einmal befassen und dort in Erfahrung bringen, wo die Kommunen Radverbindungen haben möchten und wo sie sich mehr Touristen wünschen. Mit dem Radwegeprojekt, welches das Hinterland erschließen und breite Landstriche auf dem Rad erlebbar machen soll, müsse zusammen mit den betroffenen Kommunen geplant werden. Denn in einigen Bereichen gibt es bereits Radwege. Zerbst besitzt als größten Radweg den Elberadweg.

Über die Kartierung könnten die Kommunen dann steuern, welche Orte von den Touristen erlebbar werden sollen. Wichtig sei, dass das vorhandene Wegenetz eingefügt werde, auch über die jeweilige Gemeindegrenze hinweg. Die Leader-Regionen in Sachsen-Anhalt wollen dabei das Radwegemodell aus dem Nachbarland Brandenburg fortführen. Dort hat es sich in den vergangenen Jahren etabliert und bewährt.

Nahtourismus bestärken

Genutzt werden sollen dafür vor allem die ländlichen Wege, die in den zurückliegenden Jahrzehnten mit viel Geld ausgebaut wurden. Sie sind oftmals in einem hervorragenden Zustand und als Radwege weitab der Straßen gut nutzbar. Über eine Nummerierung, Ausschilderung und Kartierung soll den Bürgern später die Orientierung in der Landschaft leicht fallen. Das Projekt kann, wenn es so umgesetzt wird, den Nahtourismus in den Kommunen beflügeln. Außerdem kann es aber

die Radtouristen, die bereits in großer Zahl jährlich an der Elbe unterwegs sind, für andere Ziele im Hinterland interessieren.

Dieses Ziel verfolgen die Kommunen bereits seit Jahren. Nicht wenige Radfahrer, die an der Elbe fahren, würden gern noch mehr Eindrücke von Land und Leuten mitnehmen, wenn sie die entsprechenden Angebote hätten. In anderen Bundesländern, beschreiben sie immer wieder, werde viel mehr um die Aufmerksamkeit der Radfahrer geworben. In Sachsen-Anhalt gebe es dagegen wenig Hinweise.

Viele lohnenswerte Sehenswürdigkeiten

Dabei gibt es nicht nur in der Einheitsgemeinde Zerbst viel zu entdecken. Auch andere Kommunen an der Elbe und an der Saale haben Sehenswürdigkeiten, die einen Abstecher lohnenswert machen. Dass der Radtourismus die Wirtschaft beleben kann, zeigt zudem das Beispiel Walternienburg. Hier gibt es inzwischen einige Angebote für die radelnde Kundschaft. Damit entstehen auch im ländlichen Raum Arbeitsplätze. Das Radwegekonzept ist zudem so konzipiert, dass sich weitere Leader-Regionen in den kommenden Jahren anschließen werden und ebenso das Konzept umsetzen wollen, weiß Elke Kurzke. Sie hofft, dass die Abstimmung mit den Kommunen über die Führung der Radwege über die Gemeindegrenzen hinweg erfolgt und es eine Zusammenarbeit unter den Kommunen gibt.

Allein Zerbst biete aber jede Menge Potenzial, ist sie überzeugt. So gibt es für Gläubige in der Stadt und den Ortsteilen sehr viel zu entdecken. Neben der Radfahrerkirche rückt dann vielleicht auch die weiter abgelegene Weihnachtskirche in den Fokus. Bereits jetzt zieht das kleine Gotteshaus mit der ganzjährig ausgestellten Krippe jedes Jahr Besucher an. Gibt es eine Radverbindung zum Elberadweg, könnten dort gezielt die Radfahrer angesprochen werden. Nicht nur im Lutherjahr sind hier viele Christen unterwegs, um die Orte und das Land zu entdecken, in dem der große Reformator vor einem halben Jahrtausend tätig war.

Chance und Herausforderung für Zukunft

Neben dem Elberadweg durchzieht ebenso der Lutherweg die Stadt. Hier war der Kirchenmann einst unterwegs. Daneben gibt es eine herrliche Landschaft zu erleben. Für Elke Kurzke sprechen diese Fakten für die weitere touristische Erschließung. Unterm Strich können die Orte und die Bürger dort nur gewinnen und der Tourismus kann noch mehr zu einem echten Wirtschaftsfaktor auch in den kleineren Orten werden. Darin sieht sie für die Region eine echte Chance und Herausforderung für die Zukunft.

Die kompletten Nachrichten aus Sachsen-Anhalt und Ihrer Region gibt es nur im E-Paper. Jetzt lesen.

Schlagwörter zum Thema: Radwege | Radwegenetz | Zerbst | Elberadweg | Tourismus |

Anzeige

Newsletter

Bleiben Sie mit unserem Newsletter immer kostenlos gut informiert!

Mit dem Abschicken Ihrer E-Mail akzeptieren Sie unsere Nutzungsbedingungen ›

Ihre E-Mail-Adresse

ANMELDEN

Jetzt Highspeed-Surfen mit bis zu 250 MBit/s

JETZT MITDISKUTIEREN

Anzeige

Sichere Lieferung nach Hause

Anzeige AUMAERK Fleischmanufaktur

Radlerhof Aurith - Pause Bett Camping

Anzeige radlerhof-aurith.de

Das könnte Sie auch interessieren

Siemens - Anzeige

Siemens Approved Partner

ARTIKEL

Ausbreitung soll verhindert werden

ebrosia Weinshop - Anzeige

Für Sie: Top Primitivo zum Probierpreis

ARTIKEL

Die Tafel ist weiterhin für Bedürftige da

CITROËN - Anzeige

Citroën C5 Aircross – der Comfort Class SUV!

Pegasus Development AG - Anzeige
Die Alternative zum Festgeld - 6% Festzins

DPA
Limit für kontaktloses Zahlen soll steigen

ARTIKEL
Sport in Zeiten der Corona-Krise

hier werben

powered by plista

Kommentare

Anzeige

Tarif ohne Anschlusspreis

12 GB LTE Datenpower + Allnet & SMS-Flat - nur bis 13.04. Anschlussgebühr sparen

Nur für kurze Zeit

Weiße Hemden für 39 €

Sechs Hemden, die in der Masse nicht untergehen. Entdecken Sie die individuellen Designs.

Jetzt zum Shop